

Verordnungsänderungen, Änderung von Amtsbezeichnungen, Amt für Wirtschaft und Amt für Arbeit

(vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

- I. Folgende Verordnungen werden geändert:
- a. Verordnung über die Zuständigkeiten im Ausländerrecht vom 21. September 2011,
 - b. Verordnung über die strategische Führung und den Einsatz der kantonalen Führungsorganisation vom 22. Dezember 2010,
 - c. Verordnung über den ABC-Schutz vom 28. Februar 2007,
 - d. Kantonale Sprengstoffverordnung vom 15. Dezember 2010,
 - e. Besondere Bauverordnung I vom 6. Mai 1981,
 - f. Bauverfahrensverordnung vom 3. Dezember 1997,
 - g. Verordnung über den Vollzug der Chemikaliengesetzgebung vom 6. Juni 2007,
 - h. Immobilienverordnung vom 20. Juni 2018,
 - i. Vollzugsverordnung über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 24. Oktober 1957,
 - j. Verordnung zum Arbeitsgesetz vom 23. Oktober 2002,
 - k. Verordnung über die tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben und die Kontrollbehörde gemäss Entsendegesetz vom 30. Oktober 2002,
 - l. Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit vom 30. Januar 2008,
 - m. Vollzugsverordnung zur Bundesgesetzgebung über die Unfallversicherung vom 6. Oktober 2010,
 - n. Verordnung zum Einführungsgesetz zum Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 5. März 2013,
 - o. Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005,
 - p. Verordnung zum Konsumkreditgesetz vom 9. Juni 2004.

II. Die Verordnungsänderungen treten am 1. Januar 2024 in Kraft. Wird ein Rechtsmittel ergriffen, wird über die Inkraftsetzung erneut entschieden.

III. Gegen die Verordnungsänderungen und Dispositiv II Satz 1 kann innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

IV. Dem Lauf der Beschwerdefrist und der Einreichung einer Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

VI. Veröffentlichung dieses Beschlusses, der Verordnungsänderungen und der Begründung im Amtsblatt.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Mario Fehr

Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli

Verordnung über die Zuständigkeiten im Ausländerrecht (VZA) (Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung über die Zuständigkeit im Ausländerrecht vom 21. September 2011 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 1 Abs. 2 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch «Amt für Wirtschaft (AWI)» ersetzt und in § 1 Abs. 3 wird die Bezeichnung «AWA» durch «AWI» ersetzt.

Anhang

Im Titel des Anhangs wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

Im Titel von Bst. B wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

**Verordnung
über die strategische Führung und den Einsatz
der kantonalen Führungsorganisation (KFOV)
(Änderung vom 12. Dezember 2023)**

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung über die strategische Führung und den Einsatz der kantonalen Führungsorganisation vom 22. Dezember 2010 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 3 Abs. 1 lit. f wird die Bezeichnung «Amtes für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amtes für Wirtschaft» ersetzt.

**Verordnung
über den ABC-Schutz (ABCV)
(Änderung vom 12. Dezember 2023)**

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung über den ABC-Schutz vom 28. Februar 2007 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 26 lit. j wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

Kantonale Sprengstoffverordnung (KSprstV)
(Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Kantonale Sprengstoffverordnung vom 15. Dezember 2010 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In §§ 5 lit. b und 6 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

Besondere Bauverordnung I (BBV I)

(Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Besondere Bauverordnung I vom 6. Mai 1981 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 19 e Abs. 2 werden die Bezeichnungen «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch «Amt für Wirtschaft (AWI)» sowie «AWA» durch «AWI» ersetzt.

Bauverfahrensverordnung (BVV) **(Änderung vom 12. Dezember 2023)**

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Bauverfahrensverordnung vom 3. Dezember 1997 wird wie folgt geändert:

Anhang zur Bauverfahrensverordnung

Erforderliche Beurteilungen durch kantonale Stellen (§§ 7, 8 und 19)

In lit. a Spalte 2 wird die Bezeichnung «AWA Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «AWI Amt für Wirtschaft» ersetzt.

Ziff. 1 und 2 unverändert.

3. Bauten und Anlagen mit besonderen Problemen hinsichtlich Lärmschutz

In Ziff. 3.1 wird die Bezeichnung «AWA» durch «AWI» ersetzt.

Ziff. 4 unverändert.

5. Diverses

In Ziff. 5.1.1 und 5.1.2 wird die Bezeichnung «AWA» durch «AWI» ersetzt.

Verordnung über den Vollzug der Chemikaliengesetzgebung (VVChem)

(Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung über den Vollzug der Chemikaliengesetzgebung vom 6. Juni 2007 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In der Marginalie zu § 6 wird die Bezeichnung «AWA» durch «AWI» ersetzt.

In § 6 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch «Amt für Wirtschaft (AWI)» ersetzt.

Anhang

Ziff. 1 unverändert.

Im Titel zu Ziff. 2 wird die Bezeichnung «AWA» durch «AWI» ersetzt.

In Ziff. 2.1 lit. e wird die Bezeichnung «AWA» durch «AWI» ersetzt.

Immobilienverordnung (ImV)
(Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Immobilienverordnung vom 20. Juni 2018 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 35 Abs. 2 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Arbeit» ersetzt.

Vollzugsverordnung über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen

(Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Vollzugsverordnung über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 24. Oktober 1957 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 2, 4 Abs. 1 und 2 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt, mit den nötigen grammatikalischen Anpassungen.

**Verordnung
zum Arbeitsgesetz
(Änderung vom 12. Dezember 2023)**

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung zum Arbeitsgesetz vom 23. Oktober 2002 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 1 Abs. 1 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

Verordnung über die tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben und die Kontrollbehörde gemäss Entsendegesetz

(Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung über die tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben und die Kontrollbehörde gemäss Entsendegesetz vom 30. Oktober 2002 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 2 Abs. 1 wird die Bezeichnung «Amtes für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amtes für Wirtschaft (AWI)» ersetzt.

In § 8 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch «AWI» ersetzt.

**Vollzugsverordnung
zum Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (VVSA)
(Änderung vom 12. Dezember 2023)**

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit vom 30. Januar 2008 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 1 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

Vollzugsverordnung zur Bundesgesetzgebung über die Unfallversicherung (VV UVG)

(Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Vollzugsverordnung zur Bundesgesetzgebung über die Unfallversicherung vom 6. Oktober 2010 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In der Marginalie zu § 3 wird die Bezeichnung «c. Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «c. Amt für Wirtschaft» ersetzt.

In § 3 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

**Verordnung
zum Einführungsgesetz
zum Arbeitslosenversicherungsgesetz
(VO EG AVIG)**

(Änderung vom 12. Dezember 2023)

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung zum Einführungsgesetz zum Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 5. März 2013 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 1 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)» durch «Amt für Arbeit (AFA)» ersetzt.

In §§ 3 lit. d, 4, 5 Abs. 2 und 3, 6 Abs. 1, 7 wird die Bezeichnung «AWA» durch «AFA» ersetzt.

Wohnbauförderungsverordnung (WBFV) **(Änderung vom 12. Dezember 2023)**

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 1 Abs. 2 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

In § 10 Ziff. 3–5 wird die Bezeichnung «Amtes für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amtes für Wirtschaft» ersetzt.

In der Fussnote * zu § 5 Abs. 1 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

**Verordnung
zum Konsumkreditgesetz
(Änderung vom 12. Dezember 2023)**

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Verordnung zum Konsumkreditgesetz vom 9. Juni 2004 wird wie folgt geändert:

Ersatz von Bezeichnungen

In § 1 Abs. 2 wird die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» durch «Amt für Wirtschaft» ersetzt.

Begründung

A. Ausgangslage

Am 29. Juni 2022 hat der Regierungsrat gestützt auf § 59 Abs. 2 der Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung (VOG RR, LS 172.11) beschlossen, das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) in zwei Ämter aufzuteilen (RRB Nr. 944/2022). Dazu hat er die Volkswirtschaftsdirektion beauftragt, die Arbeiten zur Aufteilung aufzunehmen und dem Regierungsrat die notwendigen Anträge fristgerecht zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Gestützt auf eine umfassende Analyse der bestehenden Situation und einen breit abgestützten Prozess hat der Regierungsrat am 15. März 2023 die Änderung der Anhänge 2 und 3 zur VOG RR beschlossen, womit das AWA auf den 1. Januar 2024 in ein Amt für Wirtschaft (AWI) und ein Amt für Arbeit (AFA) aufgeteilt wird (RRB Nr. 312/2023). Das AWI wird die Aufgabenfelder Standortförderung, Arbeitsbewilligungen, Arbeitsbedingungen, Wirtschaftspolitik, Wohnbauförderung, Unternehmensentlastung und Wirtschaftliche Landesversorgung übernehmen und das AFA wird für die Aufgabenfelder der öffentlichen Arbeitsvermittlung, der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenkasse zuständig sein.

B. Änderungen verschiedener Verordnungen

Der Beschluss des Regierungsrates über die Aufteilung des AWA vom 15. März 2023 bringt mit sich, dass in verschiedenen Verordnungen ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr das AWA, sondern entsprechend der Aufgabenteilung das AWI oder das AFA aufzuführen ist. Entsprechend ist in den Verordnungen die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft und Arbeit» oder kurz «AWA» durch die Bezeichnung «Amt für Wirtschaft» oder kurz «AWI» bzw. «Amt für Arbeit» oder kurz «AFA» zu ersetzen. Im zukünftigen Zuständigkeitsbereich des Amtes für Wirtschaft sind folgende Verordnungen anzupassen:

- Verordnung über die Zuständigkeiten im Ausländerrecht vom 21. September 2011 (LS 142.20)
- Verordnung über die strategische Führung und den Einsatz der kantonalen Führungsorganisation vom 22. Dezember 2010 (LS 172.5)
- Verordnung über den ABC-Schutz vom 28. Februar 2007 (LS 528.1)
- Kantonale Sprengstoffverordnung vom 15. Dezember 2010 (LS 552.5)
- Besondere Bauverordnung I vom 6. Mai 1981 (LS 700.21)
- Bauverfahrensverordnung vom 3. Dezember 1997 (LS 700.6)

- Verordnung über den Vollzug der Chemikaliengesetzgebung vom 6. Juni 2007 (LS 715.1)
- Vollzugsverordnung über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 24. Oktober 1957 (LS 821.11)
- Verordnung zum Arbeitsgesetz vom 23. Oktober 2002 (LS 822.1)
- Verordnung über die tripartite Kommission für arbeitsmarktliche Aufgaben und die Kontrollbehörde gemäss Entsendegesetz vom 30. Oktober 2002 (LS 823.41)
- Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit vom 30. Januar 2008 (LS 823.44)
- Vollzugsverordnung zur Bundesgesetzgebung über die Unfallversicherung vom 6. Oktober 2010 (LS 832.21)
- Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005 (LS 841.1)
- Verordnung zum Konsumkreditgesetz vom 9. Juni 2004 (LS 954.2).

Mit Bezug auf das Amt für Arbeit sind die Immobilienverordnung vom 20. Juni 2018 (LS 721.1) und die Verordnung zum Einführungsgesetz zum Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 5. März 2013 (LS 837.11) anzupassen.

Die Ordnungsänderungen sind mit keinen Auswirkungen auf Unternehmen im Sinne des Gesetzes zur administrativen Entlastung der Unternehmen (LS 930.1) verbunden. Es bedarf deshalb keiner Regulierungsfolgeabschätzung.

C. Inkraftsetzung und Entzug der aufschiebenden Wirkung

Die Aufteilung des AWA auf die beiden neuen Ämter AWI und AFA erfolgt auf den 1. Januar 2024. Dementsprechend sollen die vorliegenden Ordnungsänderungen auf diesen Zeitpunkt in Kraft gesetzt werden. Damit dies möglich ist, ist dem Lauf der Beschwerdefrist und der Einreichung einer Beschwerde die aufschiebende Wirkung zu entziehen (§ 55 in Verbindung mit § 25 Abs. 3 Verwaltungsrechtspflegegesetz vom 24. Mai 1959 [VRG, LS 175.2]) und die Beschwerdefrist ist auf fünf Tage zu verkürzen (§ 22 Abs. 3 VRG).